

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

6. Jahrgang

10. Februar 2012

Nummer 06

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf

Am 28.01.12 fand die Jahreshauptversammlung der FF Großröhrsdorf in der Festhalle am Rödertalstadion statt.

Zuerst begrüßte der Wehrleiter, Kamerad Peter Pirschel, die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Großröhrsdorf mit ihren Angehörigen sowie Frau Bürgermeisterin Kerstin Ternes und Frau Aline Petschke – Sachbearbeiterin für Feuerwehrwesen im Ordnungsamt.

Der Einladung der Feuerwehr waren ebenfalls Herr Ternes als Vertreter der Firma Southwall und Herr Bernardo Nicolai gefolgt. Ihnen dankte der Wehrleiter für ihre jahrelange Spendenbereitschaft für das Feuerwehrwesen in Großröhrsdorf.



Frau Bürgermeisterin Kerstin Ternes gratuliert Kamerad Mike Schöne zu seiner Auszeichnung

Anschließend wurde der Rechenschaftsbericht über die Feuerwehrarbeit im Jahr 2011 durch Herrn Pirschel vorgetragen:

„Das Jahr 2011 war ein ereignisreiches Jahr für die Kameraden der FF Großröhrsdorf. Wir wurden zu 39 Einsätzen und einer Alarmübung gerufen. Glücklicherweise war ein großer Teil der Einsätze als Kleinsätze ohne nennenswerten Sach- oder Personenschaden einzustufen. Von größeren Schäden durch Sturm oder Hochwasser, wie in den vorangegangenen Jahren, blieb die Stadt Großröhrsdorf im Jahr 2011 verschont.

Ein Großbrand in der Massenei, bei welchem das Forsthaus bis auf die Grundmauern niederbrannte, forderte uns aber im November wieder einmal alles ab. Gemeinsam mit den Wehren aus Kleinröhrsdorf, Ohorn, Pulsnitz und Großharthau mussten wir die Brandbekämpfung aufnehmen, um den umliegenden Wald zu retten. Das Gebäude fiel leider den Flammen zum Opfer.

Ein Höhepunkt der Feuerwehrarbeit im Jahr 2011 war die Einrichtung einer historischen Feuerwehrausstellung im Technischen Museum der Bandweberei. Am Tag der Eröffnung wurde im Gelände der Kulturfabrik auch die aktuelle Löschtechnik vielen interessierten Bürgern vorgeführt. Am Abend fand ein Feuerwehrball statt.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die die Ausstellung eingerichtet haben und bei der Vorbereitung der Einweihung immer mit dabei waren. Besonderer Dank gilt den Kameraden der Altersabteilung, die sich bereit erklärten, die Ausstellung auch nach der Eröffnung zu betreuen.



Auszeichnung und Danksagung Kamerad Rüdiger Browatzke

In den diensthabenden Gruppen wurde im Jahr 2011 nach Wartungs- und Reinigungsplänen die Technik und Ausrüstung auf einen aktuellen Sicherheitsstandard gehalten. Durch die umfangreiche Ausrüstung und Technik wird aber auch der Aufwand von Reparaturen immer größer. Ebenso wurde im vergangenen Jahr die Ausbildung insbesondere in kleineren Personenkreisen gefestigt und auf spezielle Themen und Fragen, welche im Ausbildungsdienst nur am Rande behandelt werden können, eingegangen. Die zu den jeweiligen Ausbildungsdiensten eingeteilten Ausbilder versuchten immer lt. Ausbildungsplan, egal ob Einsatzübung, Spezialausbildung oder theoretische Unterweisung, alle Möglichkeiten, die unser

Haus bietet, auszuschöpfen, um die Ausbildung interessant und leicht verständlich zu gestalten.



Beförderung von Kamerad Jan Fröhlich zum Oberfeuerwehrmann

Die 39 Einsätze im Jahr 2011 setzten sich wie folgt zusammen:

- | | |
|---|----|
| - Brände (techn. Anlagen, Gebäude, Container, landwirt. Flächen etc.) | 15 |
| - Technische Hilfeleistungen (bei Sturmschäden, Hochwasser, Ölverlust etc.) | 15 |
| - Fehlalarmierungen | 9 |

Es waren insgesamt 44 Kameraden 685 Stunden im Einsatz. 1.550 Stunden wurden im Ausbildungsdienst erbracht. Die geleisteten Stunden außerhalb des regulären Dienstbetriebes (für zum Beispiel Inventur, Jugendfeuerwehr, Reparaturen, Büroarbeit) betragen ca. 1.600 Stunden.

Neben den Stunden der Feuerwehrkameraden wurden auch Mittel aus dem Haushalt der Stadt für den Betrieb der Feuerwehr bereitgestellt. Laufende Kosten, Betriebs- u. Verbrauchsmittel, Kleinausrüstung, Reparaturen an der Technik wurden aus geplanten Mitteln des Verwaltungshaushaltes finanziert.“

Danach erfolgte ein Bericht des Jugendfeuerwehrwarts, Kamerad Peter Ansorge, über die vielfältigen Aktivitäten unseres Feuerwehrynachwuchses. Immerhin sind 20 junge Kameraden, davon vier Mädchen, in der Jugendfeuerwehr aktiv. (→ Seite 3)

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

11.02. 8 - 11 Uhr Frau Dr. Lösel 03 59 52-4 82 88
 Melanchthonstraße 16, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

11.02. 9 - 11 Uhr Frau DM Jarschke 03 59 52-3 12 11
 12.02. 9 - 11 Uhr Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

11.02. R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
12.02. Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
13.02. Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
14.02. Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
15.02. Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
16.02. Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
17.02. VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

10.02. - 17.02. Herr DVM Jakob, Wachau
 Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am

Montag, dem 20.02.2012, 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15

statt.

Tagesordnung:

1. Informationen und Anfragen Ortschaftsräte
2. Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß
 Ortsvorsteherin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am **20.02.2012 von 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Straße 15**, statt.

Helaß, Ortsvorsteherin

Frau Rosemarie Horn geht in Altersteilzeit

Zum Monatsende Januar verabschiedeten Frau Bürgermeisterin Ternes und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ihre Kollegin Frau Rosemarie Horn in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Seit 1991 war Frau Horn im Rathaus tätig. Zunächst unterstützte sie die Kollegen in den Aufgabenbereichen Lohn und Liegenschaften. Ab 1996 war sie im Zuge der späteren Gründung des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ als Sachbearbeiterin für die gesamte kaufmännische Abwicklung, u.a. auch die Beitragserhebung zuständig. Im Jahr 2006 kam zu ihrem Aufgabenbereich noch die Bearbeitung der Niederschlagswassergebühren hinzu.

Daneben übte Frau Rosemarie Horn seit über 17 Jahren das Ehrenamt der Gleichstellungsbeauftragten für die Belegschaft der Großröhrsdorfer Stadtverwaltung aus und sorgte dafür, dass dieses Grundrecht in der Verwaltung respektiert wurde.



Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Rosemarie Horn hat das Ehrenamt der Gleichstellungsbeauftragten und ihren Aufgabenbereich im Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ sehr gut ausgefüllt. Durch ihr stets positives Wesen und ruhigem Auftreten trug Frau Horn zu einem guten Betriebsklima im Rathaus bei, was ihr Achtung und Dankbarkeit unter den Kollegen brachte.

Die Bürgermeisterin Frau Ternes und die Mitarbeiter der Stadt wünschen ihrer ehemaligen Kollegin Glück, Gesundheit und vor allem eine schöne gemeinsame Zeit mit ihren Kindern und Enkelkindern.

Für Fragen und Anliegen zum kaufmännischen Sachbereich des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ steht ihnen nun Frau Anja Gröttschel als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Aus der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

Seniorentreff

Bei sibirischer Kälte trafen sich die Seniorinnen und Senioren im „Warmen“ zum Fasching im Kulturzentrum.

Die Sahnepfannkuchen zum Auftakt waren eine echte Kalorienbombe. Mit der richtigen Musik durch Herrn Oswald kam sofort die nötige Stimmung auf, denn es wurde gleich geschunkelt und mitgesungen, insbesondere bei den allseits bekannten Trinkliedern.

Besondere Einlagen gab diesmal Brigitte Raasch mit ihren Vorträgen. Gut gelaunt gingen alle Anwesenden dann nach Hause.

F.G.

Seniorenfahrt

Zur Böhmischen Blasmusik ins „Brüderchen“ führt uns unsere nächste Ausfahrt am Mittwoch, dem 15. Februar 2012.

Freuen sie sich auf schöne Stunden bei der beliebten Blasmusik mit Musikanten aus dem Böhmerwald.

Der Preis beträgt 36,00 € pro Person und beinhaltet neben der Busfahrt auch das Mittagessen, Böhmisches Musik sowie Kaffee und Kuchen.

Abfahrt 10.30 Uhr Jakobsweg/Deutsches Haus
 10.35 Uhr ehem. Sonne (Charlottengrund) und Löwe
 10.40 Uhr ehem. Bäckerei Kluge
 10.45 Uhr Klinke
 10.50 Uhr Ad.-Zschiedrich-Straße
 10.55 Uhr Gemeindebusch

Wenn weitere Zustiege benötigt werden, sprechen Sie uns bitte an! Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 77 96 22.

Auch Gäste, die sonst nicht zum Seniorentreff kommen, können gerne mitfahren.

Die Klubleitung

Nachruf

Mit Trauer nehmen wir zur Kenntnis, dass

Frau Ilse Nawrath

verstorben ist.

In ihrer fast 40jährigen Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung leistete sie einen wichtigen Beitrag zum Wohle der Gemeinde, besonders im Bereich Sozialwesen.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden ihren Angehörigen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

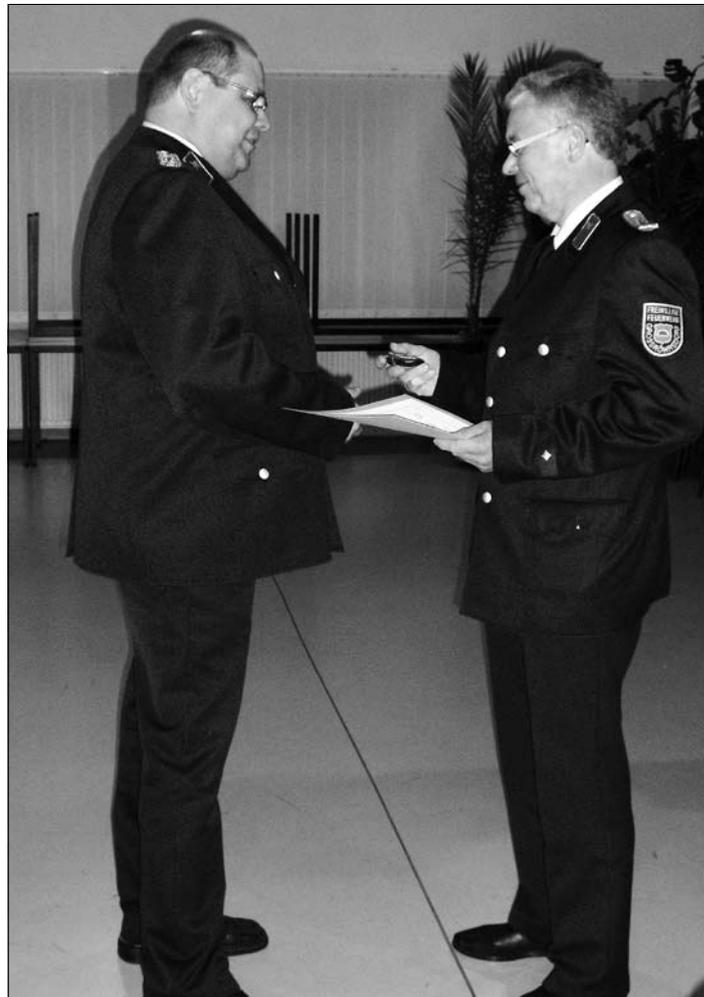
Bürgermeisterin Katrin Liebmann und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

Jahreshauptversammlung der FFW Großröhrsdorf

(Fortsetzung von Seite 1)

Im Anschluss dankte Frau Bürgermeisterin Ternes, auch im Namen der Stadträte, den Kameraden der FF Großröhrsdorf für ihren aufopferungsvollen Einsatz zum Wohle der Stadt Großröhrsdorf und ihrer Bürger.

Bevor der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein seine Fortsetzung fand, wurden noch vier Kameraden für langjährige Dienstzeit geehrt und drei Kameraden in einen höheren Dienstgrad befördert.



Beförderung von Kamerad Dieter Ansorge

Auszeichnungen für langjährige Dienstzeit

20 Jahre: Kam. Heiko Kaape

25 Jahre: Kam. Maik Schöne

40 Jahre/Verabschiedung als Stellv. Wehrleiter: Kam. Rüdiger Browatzke

60 Jahre/Verabschiedung als Leiter Altersabteilung: Kam. Heinz Windmüller

Beförderung zum:

Oberfeuerwehrmann Kam. Jan Fröhlich

Löschmeister Kam. Peter Ansorge

Hauptbrandmeister Kam. Dieter Ansorge

Text: Peter Pirschel / Fotos: Marcel Schmidt u. Enrico Ott

Kirchliche Nachrichten

12.02. - Sexagesimae (2. Sonntag vor der Passionszeit)

Brettnig: 09.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
anschließend Kirchkaffee

Kleinröhrsdorf: 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Hauswalde: 10.15 Gottesdienst zum Ende der Bibelwoche

Großröhrsdorf: 10.30 Predigtgottesdienst

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Seniorenarbeit

Seniorinnen- und Seniorentreff Großröhrsdorf

Werte Seniorinnen und Senioren,

Sie sind ganz herzlich eingeladen zum nächsten Treff. Dieser findet am **Donnerstag, dem 16. Februar 2012, um 14.00 Uhr in der Kulturfabrik (Schulstraße 2)** im großen Vereinsraum statt. Herr Rosenkranz vom ADAC (Allgemeiner Deutscher Automobilclub) wird uns als ausgewiesener Verkehrsexperte zahlreiche Anregungen und Tipps vermitteln, wie man sich als älterer Fußgänger, Radfahrer, Kraftfahrer und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel bestmöglichst verhalten sollte. Herr Rosenkranz wird besonders auch auf die Fragen aus dem Publikum eingehen. Wir freuen uns auf einen lehrreichen Nachmittag und rege Beteiligung.

Die Organisatoren.

Unkostenbeitrag: 2 € pro Person.

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ilse Rosenkranz	am	10.02.	zum	85. Geburtstag
Frau Charlotte Heinrich	am	11.02.	zum	82. Geburtstag
Frau Luise Schunke	am	12.02.	zum	87. Geburtstag
Frau Hannelore Schmidt	am	13.02.	zum	71. Geburtstag
Frau Ursula Boden	am	14.02.	zum	79. Geburtstag
Frau Brigitte Raasch	am	14.02.	zum	76. Geburtstag
Herrn Jürgen Reinke	am	14.02.	zum	71. Geburtstag
Frau Renate Loesch	am	15.02.	zum	75. Geburtstag
Herrn Wilfried Schöne	am	16.02.	zum	87. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Gottfried Großmann	am	11.02.	zum	80. Geburtstag
Frau Gisela Wirth	am	11.02.	zum	74. Geburtstag
Frau Johanna Hiltmann	am	12.02.	zum	88. Geburtstag
Frau Ingeborg Beyer	am	12.02.	zum	72. Geburtstag
Herrn Günther Nitzsche	am	12.02.	zum	70. Geburtstag
Herrn Rainer Schöne	am	12.02.	zum	70. Geburtstag
Frau Annelies Droske	am	13.02.	zum	76. Geburtstag
Frau Herta Bergmann	am	13.02.	zum	76. Geburtstag
Herrn Dieter Rentsch	am	13.02.	zum	74. Geburtstag
Frau Herta Großmann	am	14.02.	zum	78. Geburtstag
Frau Brigitte Titze	am	14.02.	zum	78. Geburtstag
Frau Erika Waszmer	am	15.02.	zum	91. Geburtstag
Frau Hilde Boden	am	16.02.	zum	88. Geburtstag
Frau Luise Hempel	am	16.02.	zum	75. Geburtstag
Frau Marita Mißbach	am	16.02.	zum	72. Geburtstag
Herrn Wolfgang Steinert	am	17.02.	zum	80. Geburtstag
Frau Gertraud Schöne	am	17.02.	zum	88. Geburtstag
Frau Annemarie Eimann	am	17.02.	zum	74. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Technisches Museum der Bandweberei



Wohin in den Schulferien ?

Wie wär`s mit einem Besuch des Technischen Museums der Bandweberei!

Ob Webautomat oder Dampfmaschine, ob 300 Jahre alter Handwebstuhl oder fünf Meter breiter Gurtwebstuhl - alles ist in Bewegung. Historische Bänder und Einblicke in die Geschichte ergänzen die Vielfalt der sehenswerten Museumsstücke.

Für die kleinen Besucher gibt es die Geschichte:

„Wie der Maulwurf zu seiner Hose kam“.

Der Erwachsene erhält eine Museumsbrochure gratis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten zu den Winterferien:

Dienstag bis Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
am Samstag, dem 18. Februar	14.00 – 17.00 Uhr
sonst	
jeden 1. Sonntag im Monat	14.00 – 17.00 Uhr
jeden 3. Samstag im Monat	14.00 – 17.00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene	2,50 €
Kinder	1,00 €
angemeldete Führungen	5,00 €

Telefon: 03 59 52/4 82 47

E-Mail: bandweberei-museum@stadt-grossroehrsdorf

Vereine und Verbände



Verein Einigkeit e.V.

Einladung zur Wahlversammlung

Die Mitglieder des Vereins „Einigkeit e.V.“ sind am Dienstag, dem 28.02.2012 um 19.30 Uhr in die Festplatzgaststätte zur Neuwahl des Präsidiums eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Präsidenten
3. Kassenbericht der Schatzmeisterin
4. Aussprache zu Punkt 2. und 3.
5. Entlastung des Präsidiums
6. Neuwahl des Präsidiums

Anträge auf Ergänzungen bzw. Änderungen der Tagesordnung bitte bis zum 20.02.2012 beim Präsidium einreichen.

Präsidium Verein Einigkeit e.V.



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 14.02. - 17.02.

Hey Jungs und Mädels! Es sind Ferien und wir haben jede Menge geplant, damit gar keine Langeweile erst aufkommt.

Am **Dienstag** (14.02., ab 13 Uhr) geht es anlässlich des Jahrestages ins militärhistorische Museum nach Dresden. Wir werden eine Führung mitmachen können und viele andere spannende Dinge dort erleben.

Den **Mittwoch** (15.02., 15-19 Uhr) werden wir mit euch einen spannenden Film („Der Junge im Gestreiften Pyjama“), passend zum Thema, anschauen. Wer also Lust hat, einen gemütlichen Tag mit seinen Freunden im Jugendhaus zu verbringen, kann einfach vorbeikommen.

Habt ihr mal wieder Bock auf eine lustige „SPIELNACHT“ mit alten Brettspielen oder Ähnlichem? Dann seid ihr im Jugendhaus genau richtig. Denn vom **Donnerstag zum Freitag** (Beginn: 16.02., 18 Uhr Ende: 17.02., 10 Uhr) wird genau diese hier stattfinden. Kommt einfach zu uns ins Haus und macht euch einen schönen Abend.

Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf euch!

Euer Jugendhausteams Katja und Clemens

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Zur Winterwanderung im Februar treffen wir uns am Sonntag, dem 12.02.2012 um 9.00 Uhr am Klinkenplatz.

Wir fahren mit den Pkws bis Pulsnitz und wandern von dort durch den Wald nach Lichtenberg, wo wir eine Ausstellung mit Puppenstuben besichtigen.

Der Rückweg führt uns auf den Eierberg ins Waldhaus, wo wir zum Abschluss Mittag essen. Die Wanderstrecke beträgt ca. 12 km.

Gäste melden sich bitte bei der Wanderleiterin Frau Renate Peitz (Tel. 3 00 45) an.

F.G.



FSV Bretnig-Hauswalde informiert:

Ergebnisse 04. bis 05.02.2012

1. KK: **FSV-Rammenau II** **3:0**
Torschütze: M. Urban, M. Kordese, K. Richter

Vorschau 18. bis 19.02.2012

1. KK: FSV-Trachenberge So., 19.02., 14.00 Uhr

Bretniger/Großröhrsdorfer E-Jugend schafft die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft.

Am Sonntag, dem 05.02.12 stand die Zwischenrunde der Hallenkreismeisterschaft in Bischofswerda an. In einer hochkarätigen Staffel, mit Bischofswerda, Hochkirch/Kubschütz, Einheit Kamenz 1., Rablitz/Horka und Lomnitz/Großnaundorf war es schwer, im Vorfeld einen Favoriten zu benennen. In einer erstklassigen Mannschaftsleistung konnten unsere Kicker ohne Niederlage und mit nur einem Gegentreffer das Turnier beenden. Bis zum letzten Spiel war es ein packendes und nervenaufreibendes Turnier. Der Sieg im letzten Gruppenspiel gegen Hochkirch/Kubschütz, dem späteren Staffelsieger, sicherte unserer Mannschaft den Einzug in die Endrunde.

Das war eine klasse Mannschaftsleistung von euch, Kinder!

Mit Stolz können sich die kleinen Fußballer jetzt schon zu den besten 6 Mannschaften im Westlausitzer Fußballverband zählen und das aus 49 angetretenen Mannschaften.

Natürlich beginnen nun die Träume, in der Endrunde in Kamenz am 11.03.2012 mehr zu erreichen. Dafür drücken wir euch alle die Daumen!

Aber auch unsere 2. Mannschaft hat beim Turnier in Ottendorf eine super Leistung auf Parkett gelegt und musste sich nur Ottendorfs 1. Mannschaft beugen. Ein schöner 2. Platz, wo die Kicker Großnaundorf, Lok Pirna, Ottendorf 2. sowie Biehla/Deutschaselitz hinter sich lassen konnten. Toll gemacht, Jungs!



Abt. Kegeln der TSG Bretnig-Hauswalde

Herren: In Ohorn klar gewonnen!

Ein wichtiger Sieg gelang der TSG Bretnig-Hauswalde gegen den TSV 1865 Ohorn 2. Mannschaft.

Mit 2442:2359 Holz gewannen die Bretnig-Hauswalder das Auswärtsspiel. Das erste Starterpaar (Karl-Heinz Brückner 397 Holz und Thomas Füssel 408) verloren nur 8 Holz gegen Thomas Melzer (408) und Bernd Ackermann (405). Im zweiten Paar kämpften Hans-Dieter Wagner (378) und Mirko Nitzsche (417). Für Ohorn spielten Sven Haase (367) und Frank Winter (381). Der Vorsprung der Bretnig-Hauswalder betrug danach 39 Holz. Als letztes Starterpaar für Ohorn spielten Michael Schöne (390) und Frank Hemelik (408). Somit konnten die Bretnig-Hauswalder noch einmal ihr Können beweisen. Rainer Große spielte 420 und Uwe Haufe wurde Tagesbester mit 422 Holz.

Damit führen die Bretnig-Hauswalder die Tabelle mit 20:2 Punkten an. Der Tabellenzweite, die Mannschaft von der SG Lückersdorf-Gelenau, verlor ihr Auswärtsspiel und liegt mit 16 : 6 Punkten klar hinter uns. Wir haben noch drei Spiele (davon zwei Heimspiele). Das wird uns noch einmal beflügeln, die restlichen Spiele erfolgreich zu gestalten.

RG

Vereine und Verbände

Damen: Bretnig-Hauswalder Damen gewinnen Rödertalduell

Am 05. Februar waren die Keglerinnen der SG Kleinröhrsdorf bei uns in Bretnig zu Gast.

Die erste Spielerin für unsere Mannschaft, Evelin Meschke, knackte als einzige die 400 und erspielte mit ihren 401 Holz auch den Tagesbestwert beider Mannschaften. In der 2. Spielansetzung, Marina Wagner 372 Holz gegen Sina Ullrich Kluge 367 Holz, konnte Marina den Vorsprung leicht ausbauen, aber zum Schluss blieb sie mit einem Holz „schlechteste“ und damit Streichwert der Mannschaft. Unserer 3. Starterin, Antje Mehlgarten, gelang mit sehr guten 399 Holz ein weiterer Paukenschlag an diesem Tag. Sie baute die Führung auf die SG Kleinröhrsdorf weiter aus, indem sie ihrer Gegenspielerin Diana Seidel (368 Holz) 31 Holz abnahm. In der nächsten Paarung schmolz unser Vorsprung leicht, Elke Fleischhauer erzielte nach 100 Wurf 374 Holz, Isa Hörnig verließ mit einem Ergebnis von 377 Holz die Bahn.

Mit genügend Vorsprung ging unsere letzte Starterin Ina Händler auf die Bahn. Bei erzielten 373 Holz musste sie auf Tina Hein von der SG Kleinröhrsdorf (392 Holz) zwar einige Holz abgeben, aber am Ende reichte es trotzdem noch für den Punktgewinn. Mit einem Endergebnis von 1547 Holz für die TSG Bretnig-Hauswalde zu 1504 Holz für die SG Kleinröhrsdorf ging ein erfolgreiches Kegelwochenende zu Ende, denn auch unsere Männermannschaft punktete in Ohorn.

M. Wagner



TSG Bretnig-Hauswalde-Abteilung Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

D-Jugend: SG Pulsnitz/Oberlichtenau II - TSG 21:16
B-Jugend: TSG - SG Motor Cunewalde 13:41

Ansetzungen 12.02.2012

Männer I: 14:30 SH Pulsnitz TSG - SC Hoyerswerda

M. Zschiedrich



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Schwerer Stand für unsere Athleten bei den Landeshallenmeisterschaften

Jedes Jahr finden zu Jahresanfang die Landeshallenmeisterschaften in der Leichtathletik statt.

Diese werden in den unterschiedlichen Altersklassen zu verschiedenen

Terminen und an unterschiedlichen Orten ausgetragen. Los ging es mit den Sportlern der U16 und U14 am 14.01. in Chemnitz und der U18 beim Winterwurf am gleichen Tag in Leipzig. In Chemnitz vertraten uns Jenny Lauschke, Sophia Guhr und Sandro Wächter beim Mehrkampf. Die Mädchen hatten einen Fünfkampf, bestehend aus 60-m-Hürdenlauf, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen und 800-m-Lauf zu absolvieren. Für Jenny war es die erste LM und Sophia konnte sich zum Vorjahr etwas verbessern. Trotzdem waren Jenny Lauschke beim Kugelstoß



sie nicht ganz mit ihren Leistungen zufrieden. Sandro bestritt ebenfalls einen Fünfkampf, aber mit 60-m-Sprint statt Hochsprung.

Er konnte ebenfalls bei seiner ersten LM am Ende immerhin den 13. Platz erreichen. Maximilian Eckert ging in Leipzig beim Speerwurf an den Start und konnte mit 42,26 m den 8. Platz erreichen.

Nur eine Woche später ging es für Maximilian Eckert und Franz Werner zu den Landeshallenmeisterschaften U18 im Einzelwettkampf nach Chemnitz. Max hatte sich für das Kugelstoßen viel vorgenommen und trat nach seiner guten Leistung in Dresden auch im Weitsprung an. Leider konnte er seine Bestweite von Dresden nicht abrufen, blieb auf Rang 7 zurück.

Vereine und Verbände

Bei der Kugel konnte er einen guten 5. Platz erreichen mit nur 2 cm Rückstand auf den 4. Rang. Prima!

Franz wollte im Hochsprung die schon lange angestrebte Höhe von 1,60 m überspringen. Viel hat nicht gefehlt, aber leider endete es für Franz wieder bei 1,55 m.

Wiederum eine Woche später fand der Einzelwettkampf auf Landesebene für die U20 und U16 in Chemnitz statt. Am Samstag kämpfte Marcel Stadie (U20) im 60-m-Sprint und konnte seine Bestzeit noch mal etwas unterbieten. Leider verpasste er mit der tollen Zeit von 7,48 sek. knapp den Endlauf. Im Weitsprung konnte er leider nicht an seine Bestweite heran springen.

Am Sonntag früh startete Jenny Lauschke im 60-m-Sprint und lief mit 8,77 sek. im Bereich ihrer Bestzeit. Nachmittag startete Sophia über 2000 m und ging das Rennen etwas zu schnell an. Das kostete sie zu viel Kraft für die letzten Runden und sie konnte nicht ihre anvisierte Zeit erreichen.

Abschließend muss man aber sagen, dass wir im Winter nicht die Trainingsmöglichkeiten haben, unsere Athleten entsprechend vorzubereiten. Umso größer sollte unser Respekt sein, dass diese Sportler nicht kniefen und sich der Herausforderung stellen, auch wenn sie wissen, dass sie nicht zu den Favoriten gehören. Kopf hoch und kämpft tapfer weiter!

I.G.



SG Großröhrsdorf - Kegeln

Weiter ohne Heimmiederlage

Senioren, 1. Kreisklasse, 7. Spieltag: Gegen die Senioren aus Bernsdorf gewann die II. Mannschaft auch ihr drittes Heimspiel der Saison mit 1479:1420 Holz. Mit 8:6 Punkten steht die Mannschaft weiter auf Platz drei.

Es spielten: H.-J. Claus 396, W. Nitzsche 370, Ma. Nitzsche 366 und G. Hoffmann 347.

F. G.

OKV-Liga Staffel 3

Die Hoyerswerdaer hatten zum 8. Turnier die ersatzgeschwächten Großröhrsdorfer zu Gast.

Die Rödertaler schickten ein starkes Anfangsduo ins Rennen und gingen mit 58 Holz in Führung. Diese konnte nicht gehalten werden, da Andre Fehlisch mit der Bahn nicht zurecht kam. Zum Schluss spielte Torsten Schäfer mit 918 Holz eine neue persönliche Bestleistung und erreichte damit das zweitbeste Turnierergebnis. Insgesamt siegten die Hoyerswerdaer mit 5170 zu 5011 Holz.

Im Anschluss sicherten sich die Neugersdorfer mit sehr guten 5218 Holz Rang 2. Erstaunlich war, dass die Weißenberger in Bestbesetzung mit 4994 Holz noch hinter den Großröhrsdorfern blieben. Im Schlussthrough standen sich die beiden Spitzenreiter direkt gegenüber. Die erstarkten Hagenwerdaer ließen keinen Zweifel über den erneuten Turniersieg aufkommen und spielten mit außergewöhnlichen 5319 Holz einen neuen Mannschaftsbahnrekord. Damit sind sie ganz dicht an die Bautzner (5070 Holz) herangerückt und es wird an der Spitze wieder richtig spannend.

Für Großröhrsdorf spielten weiter: Böhme 894, Nitzsche 888, Fehlisch 669, Hürriig 823, Bürger 819.

Tabellenstand: Bautzen 39 P., Hagenwerder 38 P., Hoyerswerda 31 P., Neugersdorf 27 P., Weißenberg 17 P., Großröhrsdorf 16 P. (az)



SG Großröhrsdorf - Tischtennis

Bezirkssklasse: Großröhrsdorf schlägt Lohsa

Lohsa ist Tabellenzweiter und zur Zeit der Lieblingsgegner der SG in der Bezirkssklasse. Denn schon das Hinspiel hatte Großröhrsdorf mit 10:5 gewonnen. Mit dem gleichen Ergebnis setzten sich die Rödertaler auch in der Rückrunde durch, und das eindrucksvoll! Die SG begann selbstbewusst. Kögler/Rönisch gewannen ihr Doppel gewohnt souverän, Grützner/Rosenkranz verloren. Eine ganz starke Leistung lieferten danach Jarschke/Röllig. Das Seniorendoppel harmonisierte großartig und behielt im 5. Satz die Oberhand, so dass Großröhrsdorf nach den Doppeln 2:1 führte. Dann ging es sehr schnell. Da alle Spiele in oberen und mittleren Paarkreuz an die Großröhrsdorfer gingen, stand es 6:1 – die Vorentscheidung. Danach witterte Lohsa noch einmal kurz Morgenluft, als ihre

Vereine und Verbände

Nachwuchsspieler gegen Röllig und Jarschke punkten konnten. Die zweite Einzelserie verlief dann aber nach demselben Muster wie die erste: Kögler, Rönisch, Grützner und Rosenkranz machten kurzen Prozess und erhöhten auf 10:3. Damit waren alle Messen gesungen und das erneute Auftrumpfen der Lohsaer Youngster im unteren Paarkreuz brachte nur noch eine Schönheitskorrektur. Mit dem 10:5-Sieg hat Großröhrsdorf aus den drei ersten Spielen der Rückrunde 5 Punkte geholt und sich auf Platz 7 nach vorn geschoben – drei Punkte vor den Abstiegsplätzen.

Bez.-Kl. SG Großröhrsdorf 1 – SV Lohsa 2 10:5
Kögler (2,5), Rönisch (2,5), Grützner (2),
Rosenkranz (2), H. Jarschke (0,5), Röllig (0,5)

In der 2. Kreisklasse verlor die 5. Mannschaft gegen Elstra. Beide Doppel wurden im 5. Satz knapp verloren. Zudem zeigte es sich, dass einige Leistungsträger ihrer Form hinterherlaufen. Die doppelten Punktgewinne von Jurkin und Reppe reichten nicht aus, um die ehrgeizigen Elstraer zu bezwingen. Besser läuft es derzeit bei den Schülern, die in Wittichenau einen 11:3-Favoritensieg einfuhren.

2. KK SG Großröhrsdorf 5 – SV Grün-weiß Elstra 3 5:9
Hardtmann (1), Jurkin (2), Honomichl (0), Reppe (2)
Schüler Hoske/Wittichenau – SG Großröhrsdorf 3:11
Winkler (3,5), Kolomiec (3,5), Fink (2,5), Lohse (1,5)

P. Wirth



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

**OKV Liga Männer Staffel 2 - 8. Spieltag:
2. Platz beim Turnier in Kamenz!**

Der 8. Spieltag fand auf den recht schwer zu spielenden Bahnen in Kamenz statt. Am Nachmittag mussten wir im Direktduell gegen unseren Verfolger aus Pirna antreten. Diese Begegnung versprach natürlich ein spannender Kampf zu werden, denn Pirna will mit Sicherheit um den Aufstieg noch ein Wörtchen mitreden. Von Anfang an konnten wir durch Olaf Schurig, der mit 928 Holz wieder die Turnierbestleistung erzielte, einen Vorsprung herausspielen und auch danach durch gut 855 Holz von D. Seidel weiter ausbauen. Doch zum Schluss ging uns etwas die Puste aus. Pirna nutze das, überspielte uns um 2 Holz und gewann das Turnier mit 5084 Kegeln. Dadurch konnten sie ihren Rückstand zu uns um einen Zähler auf 5 Punkte verkürzen.

Den dritten Platz belegte Gelenau mit 5045 Holz, gefolgt von Turbine Dresden (5029), TuR Dresden (5014) und Heidenau (4937).

Für Kleinröhrsdorf spielten: St. Schurig 821, R. Kunz 808, H. Hornuff 840, D. Seidel 855, T. Braun 830 und Olaf Schurig 928 Holz.

2. Kreisliga Herren: Wieder eine Niederlage für die II. Mannschaft!

KSV Medingen II. - SG Kleinröhrsdorf II. 2412:2344

Medingen hatte von Anfang an die Nase vorn und baute bei jedem Durchgang den Vorsprung aus! Andre Seidel erspielte 403 Holz und holte als letzter Starter noch zehn Holz raus, was aber nicht wirklich half, schade! Mannschaftsbestwert erspielte Nico Braun mit 420 Holz.

Die weiteren Ergebnisse: S. Kroker 388 Holz, O. Kugler 358 Holz, T. Kunath 406 Holz, M. Dembon 369 Holz

Kreisliga Damen

TSG Bretnig- Hauswalde - SG Kleinröhrsdorf 1547:1504

Ausgerechnet im „Rödertal- Derby“ mussten unsere Damen seit langem mal wieder eine Niederlage einstecken. Die Damen vom TSG Bretnig-Hauswalde gingen auf ihrer Heimbahn von Anfang an in Führung. Erst unsere letzten zwei Starterinnen konnten noch ein paar Holz gut machen, doch da war der Vorsprung von Bretnig schon zu groß. Tagesbestleistung erspielte Tina Hein mit 392 Holz. Weiter Ergebnisse: Isa Hörnig mit 377 Holz, Diana Seidel mit 368 Holz und Sina Ullrich- Kluge mit 367 Holz.

Rückblick vom 10.Spieltag 22.01.2012

SG Kleinröhrsdorf – Turbine Lautau III. 1541:1437

Die Ergebnisse: Sina Ullrich-Kluge 414, Andrea Bank 382, Diana Seidel 355, Isa Hörnig 355, Tina Hein 390Holz

Vorschau: 09.02. 18.00 Uhr Damen gegen Biehla
11.02. 13.00 Uhr II. Mannschaft Pokalspiel gegen Gelenau

Vereine und Verbände



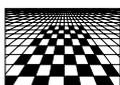
SC 1911 - Fußball

Ergebnisse der letzten Woche

C-Junioren So. 05.02. 7. Platz in Schönfeld
Hallenturnier mit 10 Mannschaften

Vorschau auf das Wochenende vom 11./12.02.2012

1. Männer	Sa. 11.02.	14:30	SC 1911 - Haselbachtal
2. Männer	Sa. 11.02.	12:30	SC 1911 - Frankenthal
A-Junioren	Sa. 11.02.	09:00	SC 1911 - SV Bautzen
D-Junioren	Sa. 11.02.	09:00	Hallenturnier in Pulsnitz
E-Junioren	Sa. 11.02.	14:00	Hallenturnier in Königsbrück
C-Junioren	So. 12.02.	09:00	Hallenturnier in Pulsnitz
D-Junioren	So. 12.02.		Hallenturnier in Görlitz
F-Junioren	So. 12.02.		Hallenturnier in Laubnitz
AH Ü50	Sa. 11.02.	09:00	Hallenturnier in Bautzen



SC 1911 - Schach

Wichtiges Spiel verloren

SC 1911 Großröhrsdorf - SV Ebersbach

2:6

In der 7. Runde der Sachsenliga kam es zwischen Großröhrsdorf und Ebersbach zu einem bedeutenden Abstiegsspiel.

Die einen Punkt und einen Tabellenplatz besser stehenden Gäste traten wie gewohnt an den vorderen Brettern mit tschechischen Spielern an. Doch nicht an den Spitzenbrettern, sondern an den hinteren Brettern, gerieten die Gastgeber schnell in Rückstand. Nach einer Niederlage von Gernicke am 5. Brett konnten sich auch Simon (7.) und Plaettner (8.) aus ihren schwierigen Stellungen nicht befreien und verloren ebenfalls.

Zwar siegte anschließend nach guter Partie Schulte am 1. Brett, doch als das spannende Endspiel am 6. Brett (Kaiser) auch noch für den SC 1911 verloren ging, schwanden jegliche Hoffnungen auf einen Punktgewinn. Während Möhn (2.) mit einem Mehrbauern den Sieg anstrebte, musste Proschmann (3.) um die Punkteilung kämpfen. Beide Partien endeten schließlich remis. Am Ende musste sich auch Graul am 4. Brett seinem Gegner geschlagen geben, womit die Gäste klar und deutlich mit 6:2 gewannen. Nach dieser schwachen Vorstellung rutscht Großröhrsdorf wieder auf den letzten Rang ab und steht nun im nächsten Spiel beim punktgleichen Tabellennachbarn SG Leipzig unter Zugzwang, wo nur ein Sieg im Kampf gegen den Abstieg hilft.

Aufstieg aus eigener Kraft möglich

SC 1911 Großröhrsdorf II. - SV Ebersbach II.

6:2

In der 7. Runde der Bezirksliga machte es Großröhrsdorf II. im Spiel gegen Ebersbach II. besser als die 1. Mannschaft und siegte jederzeit verdient mit 6:2. Dabei gelang es den Großröhrsdorfern erneut, ohne Einzelniederlage zu bleiben. Dank Siegen von J. Schneider am 5. und Schöne am 7. Brett stellten die Gastgeber zeitig die Weichen auf Sieg. Die Punkteilungen an den Brettern 2 (Sauer), 3 (Morgenstern), 6 (Pörner) und 8 (Schwarze) halfen nur dem SC 1911. Weitere Erfolge von A.Schneider (1.) und Noack (4.) schraubten das Ergebnis noch auf 6:2 hoch, womit die Gastgeber nicht nur den Doppelpunktgewinn sicherten, sondern auch noch etwas für das Brettpunktkonto taten.

Das wohl für den Aufstieg entscheidende Spiel findet in der nächsten Runde in Görlitz statt, wo nur der Sieger der Begegnung Görlitz I. - Großröhrsdorf II. alle Aufstiegstrümpfe in der Hand behält.

In Abstiegsgefahr

SC 1911 Großröhrsdorf III. - SC 90 Niesky II.

3:5

In der 7. Runde der 1. Bezirksklasse, setzte sich Favorit Niesky II. gegen Großröhrsdorf III. mit 5:3 durch. Die Großröhrsdorfer Punkte erkämpften Wezerek mit einem Sieg und V. Jurkin, Droese, Thomas und Lindner mit Remisen. Die Gäste warten damit ihre Aufstiegschancen, während Großröhrsdorf III. aus den verbleibenden beiden Spielen mindestens noch einen Sieg zum Klassenerhalt benötigt.

Gäste überlegen

SC 1911 Großröhrsdorf IV. - SC Hoyerswerda IV.

3:5

In der 7. Runde der 2. Bezirksklasse verlor Großröhrsdorf im Duell der 4. Mannschaften gegen Hoyerswerda mit 3:5. Für die Gastgeber waren Lamping, Roch und Große siegreich.

Vereine und Verbände

U 10 des SC 1911 im Aufwind - Positiver Bezirksligaabschluss

Bei der zentralen Endrunde der Bezirksliga U 10 in der Großröhrsdorfer Festhalle steigerte sich das junge Großröhrsdorfer Team gewaltig und kämpfte



sich mit zwei Siegen und einem Unentschieden von einem hinteren Platz noch in die 1.Tabellenhälfte bis auf Rang 8 unter 19 Mannschaften vor.



Anteil am Erfolg haben (v.l.nr.): Aron Lieback, Tim Senf, Jonathan Minkwitz, Sara Thalheim und Jonas Thalheim .

Andreas Schneider



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Gelungener Start in die Rückrunde

Eine Woche nach der Bewährungsprobe im Sachsenpokal hieß es für die Frauen der SG Großröhrsdorf, das neugewonnene Selbstbewusstsein auf den Prüfstand zu stellen. Mit neuem Mut, Spaß und Freude am Spiel hieß es den Gegnern zu zeigen, was man gelernt hatte.

Der erste Gegner des Tages war die vierte Mannschaft des DSSV - das Tabellenschlusslicht. Doch bereits im Hinspiel hatte man die Mannschaft leicht unterschätzt und der damalige Sieg war vergleichsweise schwer erarbeitet.

Wachgerüttelt und mit leicht modifizierter Aufstellung begannen die Frauen der SG noch einmal mit voller Kraft. Auch diesmal war die Gegenwehr des DSSV nur mäßig. Gute Angriffe und platzierte Leger von C. Arnold verhalfen erneut zum Satzgewinn (25:18) und damit zum 3:0 Sieg gegen den DSSV IV.

Doch jetzt setzte Nervosität ein. Drittes Zusammentreffen mit dem Tabellenersten. Die bisherige Bilanz lautete nicht zu Gunsten der SG. Im Bezirkspokal 1:3 gescheitert und in der Hinrunde im Januar noch einmal 1:3 verloren.

Vereine und Verbände

Mit gewisser Ehrfurcht also betraten die Spielerinnen das Feld. Und im ersten Satz hatten die Großröhrsdorferinnen tatsächlich Probleme, ins Spiel zu finden. Lange führte der DSSV III. Man schaffte es, zum 20:20 auszugleichen. Am Ende jedoch gelang es zu selten, den Block zu schließen und die Angaben des Absteigers aus der Sachsenklasse konnten zu oft nicht unter Kontrolle gebracht werden. Dieser Satz musste am Ende 24:26 an den Gegner abgegeben werden.

So eng war das Spiel in der Saison selten. Man hatte gemerkt, dass Druck von Seiten der SG zu guten Punkten führte. Auf zu Satz 2. Angaben von S. Richter brachten die Heimmannschaft gleich auf den richtigen Weg. Führung. Zu Beginn des Satzes konnte der DSSV III zwar noch einmal ausgleichen. Das war das erste und einzige Mal.

Die SG hatte gelernt, die Lücken zu finden und die gegnerische Annahme mit schnellen Angriffen ins Wanken zu bringen. Am Ende konnte man mit 25:21 zum 1:1 nach Sätzen ausgleichen.

Da war es wieder... das Selbstbewusstsein und die Freude am Spiel.

Also auf mit neuer Kraft gegen den, im Durchschnitt körperlich überlegenen, Gegner. Dieses Mal konnte sich dieser wieder einen Vorsprung erarbeiten. Doch mit jedem Aufschlag, den die Großröhrsdorferinnen über die Netzkante schickten, verkürzte sich die Führung.

Durch gute Aufschläge von K. Jähmig und aktives Annahmespiel, konnten die Frauen der SG vom Gleichstand zur Führung übergehen. Netzangabe DSSV. Ausbau des Vorsprungs auf 18:16. Zwei Punkte. Ein Moment im Spiel, in dem noch alles kippen kann. Doch wieder gelang es dem DSSV nicht, durch die Angabe zu punkten. B. Heide schaffte es, mit einer gut ausgeführten Angabenserie die Basis für die letzten 6 Punkte zu legen. Daraus entsprangen sowohl direkte Punkte, als auch Angriffspunkte am Netz und beim 25:18 hieß es: Führung nach Sätzen: 2:1.

Da man aber immer 3 Sätze zum Gewinn benötigt, hieß es jetzt alles geben!

Wirklich knapp wurde es in diesem Satz nicht und der DSSV III konnte noch einmal nachziehen und gewann 25:19. 2:2 nach Sätzen. Das bedeutete Tie Break.

Starke Aktionen am Netz, eine laufbereite Abwehr und ausgewogen verteilte Pässe halfen zwar, lange einen Vorsprung zu wahren, doch beim 12:11 nahm Trainer D. Nitsche eine taktisch sehr wichtige Auszeit.

Danach schafften es die Frauen, sich den nächsten Punkt zu schnappen. Noch 2 Punkte und es wäre geschafft. Beflügelt von dieser Leistung schaffte die SG das erträumte. 15:11 - Satz- und somit Spielgewinn! Die Mannschaft war überglücklich und das Strahlen auf den Lippen und in den Augen war das ganze Wochenende nicht mehr wegzudenken.

Die Frauen bedanken sich für die Unterstützung ihrer Fans und den Sponsoren, insbesondere der Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf für die Finanzierung des Heimspieltages.

Die nächste Begegnung findet am 03.03.2012 in Dresden, Sporthalle 126. Grundschule, Cämmerswalder Str. 41, statt. Neben dem gastgebenden VSV GW Dresden-Coschütz II trifft die SG auf SV TuR Dresden I. Anpfiff ist um 14 Uhr.

Spielberichte, Informationen zur Mannschaft und Ergebnisse gibt es wie immer auf www.sg-grossroehrsdorf.de.

SG Großröhrsdorf – Dresdner SSV IV 3:0 (25:15, 25:23, 25:18)

SG Großröhrsdorf – Dresdner SSV III 3:2 (24:26, 25:21, 25:18, 19:25, 15:11)

Es spielten: C. Arnold, L. Freudenberg, B. Heide, K. Jähmig, A. Kuban, L. Lenser, A. Möbius, S. Richter, C. Sommer. Trainer: David Nitsche

Christin Sommer

WERBUNG